

SPERRFRIST 11. November 2017 (00:01 Uhr MEZ)

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die tödlichste Krankheit der Welt: Pro Minute sterben zwei Kinder an Lungenentzündung

Berlin, 11. November 2017. Weltweit sterben jährlich knapp eine Million Kinder an Lungenentzündung. Das belegt der aktuelle Bericht „Fighting for Breath“, den Save the Children anlässlich des Welttages zur Bekämpfung von Lungenentzündungen (12. November) veröffentlicht.

Die Kinderrechtsorganisation entwirft in dem Bericht ein Szenario, dass es ermöglichen wird, bis 2030 über fünf Million Kinderleben zu retten – denn Lungenentzündungen sind sowohl vermeidbar als auch behandelbar: Eine Behandlung mit Antibiotika kostet lediglich 0,34 Euro und kann ein erkranktes Kind in drei bis fünf Tagen heilen. Keine andere Krankheit ist für mehr Todesfälle bei Kindern unter fünf Jahren verantwortlich als Lungenentzündungen. So sterben jede Minute zwei Kinder in diesem Alter daran – das sind mehr als an Malaria, Durchfallerkrankungen und Masern zusammen.

Über 80 Prozent der Todesfälle treten bei Kindern unter zwei Jahren auf. Oftmals haben diese Kinder durch Mangelernährung oder unzureichende Versorgung mit Muttermilch ein geschwächtes Immunsystem und sind daher nicht in der Lage die Infektion zu bekämpfen. Neugeborene sind besonders gefährdet - auch weil über die Hälfte aller Mütter in Afrika keinerlei Gesundheitsversorgung vor, während oder nach der Entbindung erhalten.

„Die Krankheit lässt die betroffenen Kleinkinder fürchterlich um Atem ringen und ihre Eltern oft vor Angst verzweifeln oder leider allzu oft mit unglaublichem Schmerz und Trauer zurück, wenn die Kinder den Kampf gegen die Lungenentzündung verlieren“, beschreibt Susanna Krüger, Geschäftsführerin von Save the Children Deutschland. „Es ist nicht hinnehmbar, dass wir so viele junge Leben von einer Krankheit zerstören lassen, obwohl wir wissen, wie sie sich vermeiden und behandeln lässt“, so Krüger weiter.

Save the Children fordert die Immunisierung für weltweit 166 Millionen Kleinkinder unter zwei Jahren und Unterstützung für mehr als 400 Millionen Kinder, die keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung haben.

Um diese erschreckende Anzahl an vermeidbaren Todesfällen zu bekämpfen und Millionen Kinderleben zu retten, fordert Save the Children deshalb:

- **Günstigere Preise für Impfstoffe**, um alle Kinder weltweit durch Immunisierung vor Lungenentzündungen zu schützen. Besonders stark betroffene Länder müssen mit internationaler Unterstützung **stärker in ihre Impfprogramme investieren**.
- Die Regierungen der betroffenen Länder müssen **Aktionspläne zur Bekämpfung von Lungenentzündungen** aufsetzen, die sicherstellen, dass alle Menschen **gerechten Zugang zu guter Gesundheitsversorgung und angemessen geschulten Gesundheitspersonal** haben, damit Lungenentzündungen richtig und frühzeitig diagnostiziert werden können.
- Nationale Regierungen und Geber müssen gemeinschaftlich dafür sorgen, dass **lebensrettende Antibiotika jederzeit und überall verfügbar** sind.
- Eine stärkere **Zusammenarbeit öffentlicher und privater Partner**, um die lebenswichtige **Versorgung mit Sauerstoff** für schwer erkrankte Kinder mit akuter Atemnot überall sicherzustellen.

Zusatzmaterial:

- Der Save the Children Bericht „Fighting for Breath“ kann [hier](#) herunter geladen werden.
- [Downloadlink](#) zum Faktenblatt.
- [Downloadlink](#) zu Fotos, Stories und Multimedia-Material aus dem **Südsudan**.
- [Downloadlink](#) zu Fotos, Stories und Multimedia-Material aus **Kenia**.

Das Material kann unter Angabe von ©Save the Children kostenfrei auch zur Weitergabe an Dritte genutzt werden.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.
Pressestelle – Claudia Kepp
Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 280
Mail: presse@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

www.savethechildren.de



[@stc_de](https://twitter.com/stc_de)



[Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/SaveTheChildrenDeutschland)

Über Save the Children

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.